

Grundsteinlegung an der Thomas-Mann-Schule

Der Bau der neuen Sporthalle hat gestern begonnen.

Die Schüler der 5c schauen etwas ungläubig. Auf dieser Baustelle sollen sie tatsächlich bald Sportunterricht haben? Dass Reck und Barren bald dort stehen, wo jetzt noch Betonmischmaschine und Dämmmaterialien ihren Platz haben, können sich die Jüngsten auf der Thomas-Mann-Schule (TMS) noch nicht ganz vorstellen – auf die neue Sporthalle freuen sie sich aber riesig. Gestern wurde der Grundstein gelegt.

Die TMS-Halle ist die erste von vier baugleichen, 22 mal 45 Meter großen Dreifelderhallen in Passivbauweise, die die Stadt bis Herbst 2013 für insgesamt 11,2 Millionen Euro errichtet. Diese wurden notwendig, nachdem routinemäßige Überprüfungen ergeben hatten, dass die Tragfähigkeit der Dächer nicht mehr gegeben war. Mit dem Neubau der Halle der Anna-Siemsen-Schule wird ebenfalls noch in diesem Monat gestartet, an der Holstentor-Gemeinschaftsschule wird im Frühjahr und an der Halle am Tremser Teich im Herbst 2012 begonnen.

Dann sollen die Thomas-Mann-Schüler schon über das neue Parkett toben können. Bis zu den Sommerferien im kommenden Jahr sollen die Arbeiten an der 2,8 Millionen teuren Halle abgeschlossen sein. „Die Thomas-Mann-Schule hat sich die neue Halle wegen ihres Engagements auch redlich verdient“, sagte Bürgermeister Bernd Saxe (SPD), der ge-



Die Schüler halfen kräftig mit bei der Grundsteinlegung. Foto: Wulf

meinsam mit Schulleiter Peter Flittiger eine Zeitkapsel mit einer aktuellen LN, dem Beschluss der Bürgerschaft sowie einem Satz Euro-Münzen in den Grundstein einmauerte. Verwaltungschef Saxe betonte, dass Sport genau wie Mathematik, Politik und Deutsch einen wesentlichen Beitrag zur Bildung der Heranwachsenden leiste. Genauso wichtig sei der Bau für die Lübecker Sportvereine, die die Halle außerhalb der Schulzeiten nutzen würden.

TMS-Schulleiter Flittiger freute sich riesig über den Startschuss des Neubaus: „Das ist ein Quantensprung, wenn man sich an unsere alte Halle zurückerinnert.“ Mit den weiteren Modernisierungsmaßnahmen werde das Gymnasium künftig die modernste Schule der Stadt sein. jwu